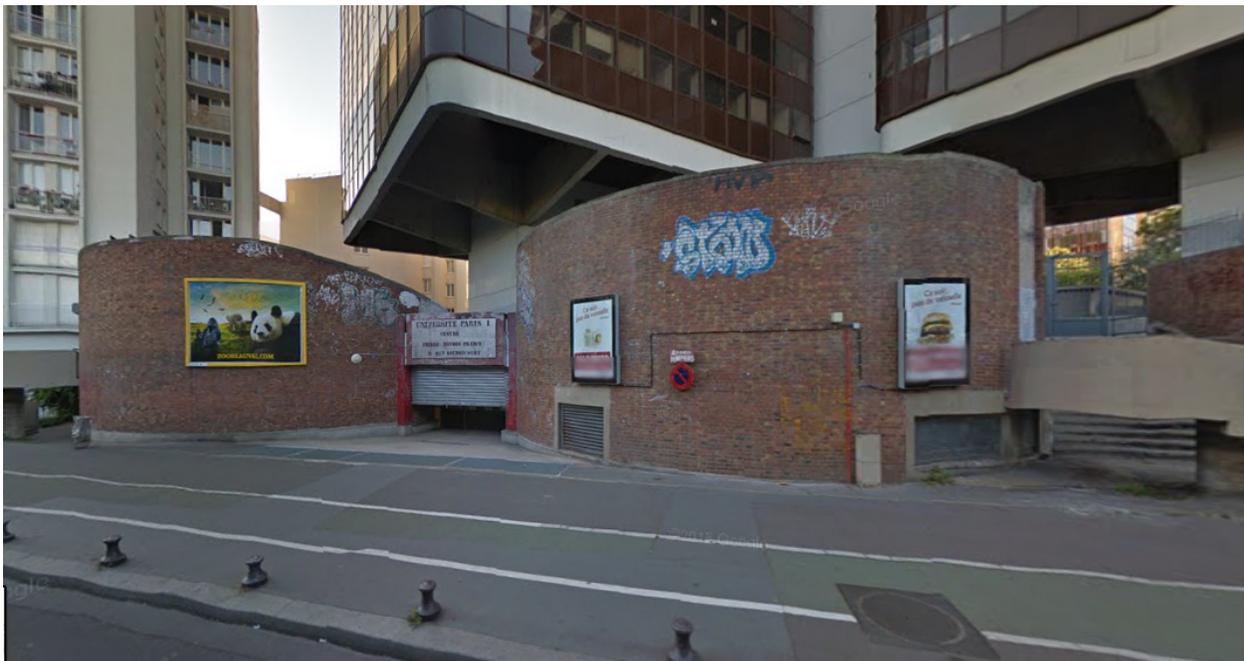


Prof. Dr. Alfred Toth

Paarrelationen konvexer und konkaver Relationen

1. Unter den 10 in Toth (2015a) definierten (invarianten) qualitativen geometrischen Relationen dürfte die konvexen und konkaven zu den selteneren zählen. Wie wir in früheren Arbeiten gezeigt hatten, erfüllen sie dennoch nicht nur die vollständige raumsemiotische (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) und die vollständige systemische Relation (vgl. Toth 2015b, sondern sie treten auch bei Teil- und Adsystemen auf. Auf spezielle Fälle beschränkt sind Paarrelationen aus konvexen und konkaven Relationen. Sie werden vorderhand auf Systeme beschränkt nachgewiesen.

2.1. Konvexe Zwillingsrelation



Rue Baudricourt, Paris

2.2. Konkave Zwillingsrelation



Place de Catalogne, Paris

2.3. Paarrelation aus konvexer und konkaver Relation



Avenue de Saxe, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

14.6.2016